Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EC) No 1907/2006

TASKI Sani 4 in 1 Plus

Überarbeitet am: 2024-08-06 **Version:** 01.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: TASKI Sani 4 in 1 Plus

UFI: R49H-21J7-2001-X3PH

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung:	WC- und Badezimmerreiniger. Entkalker. Geruchskontrolle - Nachhaltige Wirkung (harte Oberfläche). Oberflächen-Desinfektionsmittel. für die allgemeine Oberflächendesinfektion Nur für gewerbliche Anwendung.
Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:
AISE_SWED_PW_1_1
AISE_SWED_PW_8a_1
AISE_SWED_PW_10_1
AISE_SWED_PW_11_1
AISE_SWED_PW_19_1

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, De Corridor 4, 3621ZB Breukelen [Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht], The Netherlands

Auskunftgebender Bereich
Diversey Europe Operations BV Breukelen [Utrecht], Zweigniederlassung Münchwilen
Eschlikonerstrasse, CH-9542 Münchwilen TG
Tel: 071-969 27 27
Technischer Informations Service: info.ch@solenis.com

1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum:
Kurzwahl: 145, Tel: 044-251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B (H314)
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318)

2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort: Gefahr.

Enthält Methanesulfonsäure (Methanesulphonic Acid)

Gefahrenhinweise:
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:
P260 - Dampf nicht einatmen.
P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.
P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren
Keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Mischung

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH Nummer	Kennzeichnung	Hinweise	Gewichtsprozent
L(+)-Milchsäure	201-196-2	79-33-4	[6]	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C (H314) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318)		10-20
Alkylethercarboxylsäure	[4]	53563-70-5	[4]	Hautreizung, Kategorie 2 (H315) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318)		3-10
Methanesulfonsäure	200-898-6	75-75-2	01-2119491166-34	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B (H314) Akute orale Toxizität, Kategorie 4 (H302) Akute dermale Toxizität, Kategorie 4 (H312) Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition, Kategorie 3 (H335) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1 (H290)		3-10
Alkylpolyglucosid	414-420-0	161074-93-7	01-0000016147-72 01-2119987144-31	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318)		3-10
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	307-055-2	97489-15-1	01-2119489924-20	Akute orale Toxizität, Kategorie 4 (H302) Hautreizung, Kategorie 2 (H315) Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 (H412)		3-10

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:
• Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 (H318) >= 15% > Augenreizung, Kategorie 2 (H319) >= 10%

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.
ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.
[4] Ausnahme: Polymer. Siehe Artikel 2 (9) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
[6] Ausnahme: Biozidprodukten. Siehe Artikel 15(2) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen..

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben: Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Für Frischluft sorgen. Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund- oder Mund-zu-Nase-Beatmung durchführen. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

Inhalation: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt: Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser mindestens 30 Minuten waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Augenkontakt: Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Verschlucken: Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ruhig halten. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Eigenschutz des Ersthelfers: Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Einatmen: Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

Hautkontakt: Verursacht schwere Verätzungen.

Augenkontakt: Verursacht schwere oder dauerhafte Schäden.

Verschlucken: Aufnahme führt zu schweren Verätzungen in Mund und Rachen und birgt die Gefahr der Perforation von Speiseröhre und Magen.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmedien
Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren
Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Anweisung für die Feuerwehr
Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen
Ausreichende Belüftung sicherstellen. Staub und Dampf nicht einatmen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

6.2 Umweltmassnahmen
Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung
Ausreichende Belüftung sicherstellen. Grosse Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Neutralisationsmittel verwenden. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Bezug auf andere Abschnitte
Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen
Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

Massnahmen erfoderlich zum Schutz der Umwelt
Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren. Nicht gefrieren lassen.
Lagerung in einem geeigneten und gegen Boden- und Gewässerverschmutzung gesicherten Bereich. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.
Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)
Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

DNEL/DMEL and PNEC Werte
Exposition am Menschen

DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
L(+)-Milchsäure	-	35.4	-	-
Alkylethercarboxylsäure	-	-	-	-
Methanesulfonsäure	-	-	-	8.33
Alkylpolyglucosid	-	-	-	0.75
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	-	-	-	7.1

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
L(+)-Milchsäure	-	-	-	-
Alkylethercarboxylsäure	-	-	-	-
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	19.44
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	1.5
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	2.8 mg/cm² Haut	-	2.8 mg/cm² Haut	5

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
L(+)-Milchsäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
Alkylethercarboxylsäure	-	-	-	-
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	8.33
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	0.75
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	2.8 mg/cm² Haut	-	2.8 mg/cm² Haut	3.57

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
L(+)-Milchsäure	-	-	-	-
Alkylethercarboxylsäure	-	-	-	-
Methanesulfonsäure	-	-	2.89	6.76
Alkylpolyglucosid	-	-	-	10.6
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	-	-	-	35

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
L(+)-Milchsäure	-	-	-	-
Alkylethercarboxylsäure	-	-	-	-
Methanesulfonsäure	-	1.44	1.73	1.44
Alkylpolyglucosid	-	-	-	2.6
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	-	-	-	12.4

Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
L(+)-Milchsäure	1.3	-	-	10
Alkylethercarboxylsäure	-	-	-	-
Methanesulfonsäure	0.012	0.0012	0.12	100
Alkylpolyglucosid	0.098	0.0098	0.98	-
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	0.04	0.004	0.06	600

Umweltexposition - PNEC, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m³)
L(+)-Milchsäure	-	-	-	-
Alkylethercarboxylsäure	-	-	-	-
Methanesulfonsäure	0.0251	-	0.00183	0.12
Alkylpolyglucosid	980	98	17.6	-
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	9.4	0.94	9.4	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind.
Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung.
Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:

Angemessene technische Kontrollen: Wenn das Produkt durch Verwendung spezieller Dosiersysteme verdünnt wird, ohne Gefahr von Spritzern oder direktem Hautkontakt, ist die persönlichen Schutzausrüstung wie in diesem Abschnitt beschrieben, nicht erforderlich.

Angemessene organisatorische Kontrolle: Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:

	SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Manueller Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_8a_1	PW	PROC 8a	60	ERC8a
Manueller Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_1_1	PW	PROC 1	60	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille (EN 16321 / EN 166). Die Verwendung eines Gesichtsschutzschirms oder eines Voll-Gesichtsschutzes ist bei der Handhabung offener Gebinde oder wenn die Möglichkeit von Spritzern besteht empfohlen.

Handschutz: Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Überprüfen Sie die Anwendungshinweise bezüglich der vom Hersteller angegebenen Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.
Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 480 min Materialdicke: ≥ 0.7 mm
Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk Durchdringungszeit: ≥ 30 min Materialdicke: ≥ 0.4 mm
In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Körperschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.
Chemikalienresistente Schutzkleidung und Schuhe tragen, wenn eine direkte Exposition der Haut und / oder Spritzer auftreten können (EN 14605).

Atemschutz: Atemschutz normalerweise nicht erforderlich. Das Einatmen von Dämpfen, Spray, Gas oder Aerosolen vermeiden.

Überwachung der Umweltexposition: Sollte unverdünnt oder unneutralisiert nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:

Empfohlene Maximalkonzentration (% w/w): 3.5

Angemessene technische Kontrollen: Für guten Standard einer allgemeinen Belüftung sorgen. Stellen Sie sicher, dass das Schaumgerät keine lungengängigen Partikeln erzeugt.

Angemessene organisatorische Kontrolle: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

REACH-Anwendungsszenarien für das verdünnte Produkt:

	SWED	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Manuelle Anwendung durch Bürsten, Wischen oder Nasswischen	AISE_SWED_PW_10_1	PW	PROC 10	480	ERC8a
Schaumsprühen Sprühanwendung	AISE_SWED_PW_11_1	PW	PROC 11	60	ERC8a
Manuelle Anwendung	AISE_SWED_PW_19_1	PW	PROC 19	480	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Handschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Körperschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Atemschutz: Sprühflaschenanwendung: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten, sofern verfügbar.

Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

Methode / Bemerkung

Aggregatzustand: Flüssigkeit
Farbe: Klar , Mittel , Rot
Geruch: Produktspezifisch
Geruchsschwelle: Nicht zutreffend
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt — Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.
Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt — Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
L(+)-Milchsäure	204.2	Keine Methode angegeben	1013
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten verfügbar		
Methanesulfonsäure	167	Keine Methode angegeben	
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar		
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	> 100	Keine Methode angegeben	

Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.
Entzündbarkeit (flüssig): Nicht entzündlich.
Flammpunkt (°C): > 100 °C — geschlossener Tiegel
Unterhaltung der Verbrennung: Das Produkt unterhält nicht die Verbrennung — Beweiskraft der Daten
(UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)
Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%): Nicht bestimmt

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Methode / Bemerkung

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend.
pH-Wert: < 2 (Pur) — ISO 4316
pH-Wert der Verdünnungs: < 2 (3.5 %) — ISO 4316
Viskosität, kinematisch: Nicht bestimmt
Löslicheit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert (g/l)	Methode	Temperatur (°C)
L(+)-Milchsäure	Löslich		
Alkylethercarboxylsäure	Löslich		
Methanesulfonsäure	Löslich		
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar		
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	500	Keine Methode angegeben	25

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

Methode / Bemerkung

Dampfdruck: Nicht bestimmt — Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Dampfdruck

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
L(+)-Milchsäure	Vernachlässigbar	Keine Methode angegeben	25
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten verfügbar		
Methanesulfonsäure	0.0475	Keine Methode angegeben	20
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar		
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	3000	Keine Methode angegeben	25

Methode / Bemerkung

Relative Dichte: ≈ 1.09 (20 °C) — OECD 109 (EU A.3)
Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar. — Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.
Partikeleigenschaften: Keine Daten verfügbar. — Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

9.2 Weitere Informationen
9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen
Explosionsgefahr: Nicht explosiv. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.
Metallkorrosiv: Nicht korrosiv. Beweiskraft der Daten

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen
Saure Reserve: ≈ -7.8 (g NaOH / 100g; pH=4)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität
Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien
Reagiert mit Alkalien. Nicht zusammen mit chlorhaltigen Bleichmitteln oder Sulfiten lagern.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Daten der Mischung: .

Zutreffende berechnete ATE(s):
ATE - Oral (mg/kg) >2000
ATE - Dermal (mg/kg) >2000

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:.

Akute Toxizität
Akuter oraler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)	ATE Oral (mg/kg)
L(+)-Milchsäure	LD_{50}	3543	Ratte	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Alkylethercarboxylsäure	LD_{50}	> 2000	Ratte	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Methanesulfonsäure	LD_{50}	649	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		649
Alkylpolyglucosid	LD_{50}	> 2000 - 5000	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		Nicht bestimmt
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	LD_{50}	> 500-2000	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		500

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Expositionszeit (h)	ATE Dermal (mg/kg)
L(+)-Milchsäure	LD_{50}	> 2000	Kaninchen	EPA OPP 81-2		Nicht bestimmt
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten verfügbar				Nicht bestimmt
Methanesulfonsäure	LD_{50}	> 1000	Kaninchen	OECD 402 (EU B.3)		1000
Alkylpolyglucosid	LD_{50}	> 5000	Ratte	OECD 402 (EU B.3)		Nicht bestimmt
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	LD_{50}	> 2000	Maus	Beweiskraft der Daten		Nicht bestimmt

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art:	Methode	Exposition

		(mg/l)			szeit (h)
L(+)-Milchsäure	LC_{50}	(Nebel) > 7.94	Ratte	OECD 403 (EU B.2)	4
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten verfügbar.			
Methanesulfonsäure	LC_{0}	> 0.0188 (dampf) Keine Sterblichkeit beobachtet	Maus	Keine Methode angegeben	1
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar.			
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze		Keine Daten verfügbar.			

Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	ATE - Einatmen, Staub (mg/l)	ATE - Einatmen, Nebel (mg/l)	ATE - Einatmen, Dämpf (mg/l)	ATE - Einatmen, Gas (mg/l)
L(+)-Milchsäure	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Alkylethercarboxylsäure	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Methanesulfonsäure	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Alkylpolyglucosid	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

Reiz- und Ätzwirkung

Hautreizung und Ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
L(+)-Milchsäure	Irritant		OECD 404 (EU B.4)	
Alkylethercarboxylsäure	Nicht reizend			
Methanesulfonsäure	Ätzend	Maus		1 Stunde(n)
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar			
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Irritant	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4) Analogie	

Augenreiz-/ und -ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
L(+)-Milchsäure	Schwerer Schaden		Keine Methode angegeben	
Alkylethercarboxylsäure	Schwerer Schaden			
Methanesulfonsäure	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Alkylpolyglucosid	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Schwerer Schaden		OECD 405 (EU B.5)	

Reiz-/ und Ätzwirkung auf die Atemwege

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
L(+)-Milchsäure	Keine Daten verfügbar			
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten verfügbar			
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar			
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar			
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Keine Daten verfügbar			

Sensibilisierung

Sensibilisierung bei Hautkontakt

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
L(+)-Milchsäure	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	Keine Methode angegeben	
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten verfügbar			
Methanesulfonsäure	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / Buehler test	
Alkylpolyglucosid	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / Buehler test	
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406 (EU B.6) / GPMT Analogie	

Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
L(+)-Milchsäure	Keine Daten verfügbar			
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten			

	verfügbar			
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar			
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar			
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Keine Daten verfügbar			

CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität)

Mutagenität

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
L(+)-Milchsäure	Keine Daten verfügbar		Kein Hinweis auf Gentoxizität	
Alkylethercarboxylsäure	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse		Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	
Methanesulfonsäure	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 471 (EU B.12/13)	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Keine Methode vorgegeben	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	Keine Methode angegeben

Karzinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
L(+)-Milchsäure	Keine Daten verfügbar.
Alkylethercarboxylsäure	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar.
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar.
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert (mg/kg bw/d)	Die Art	Methode	Expositionszeit	Bemerkungen und andere berichtete Effekte
L(+)-Milchsäure			Keine Daten verfügbar				Keine bekannten bedeutende Effekte oder kritische Gefahren
Alkylethercarboxylsäure			Keine Daten verfügbar				Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Methanesulfonsäure	NOAEL	Beeinträchtigte Fruchtbarkeit Entwicklungstoxizität	≥ 400	Ratte	OECD 414 (EU B.31), oral OECD 421, oral		Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Alkylpolyglucosid			Keine Daten verfügbar				
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze			Keine Daten verfügbar				Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
L(+)-Milchsäure		Keine Daten verfügbar				
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten verfügbar				
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar				
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar				
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	NOAEL	200	Ratte	Keine Methode angegeben		

subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
L(+)-Milchsäure		Keine Daten verfügbar				
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten verfügbar				
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar				
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar				
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze		Keine Daten verfügbar				

subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe
L(+)-Milchsäure		Keine Daten verfügbar				
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten verfügbar				
Methanesulfonsäure	NOAEL	0.026	Ratte	Keine Methode angegeben	30	
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar				
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze		Keine Daten verfügbar				

Chronische Toxizität

Inhaltsstoffe	Expositionspfad	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Expositionszeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe	Bemerkung
L(+)-Milchsäure		NOAEL	Keine Daten verfügbar					
Alkylethercarboxylsäure			Keine Daten verfügbar					
Methanesulfonsäure			Keine Daten verfügbar					
Alkylpolyglucosid			Keine Daten verfügbar					
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Oral	NOAEL	> 4000	Ratte	Keine Methode angegeben			

STOT - einmalige Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ€
L(+)-Milchsäure	Nicht zutreffend
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten verfügbar
Methanesulfonsäure	Atemwege
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Keine Daten verfügbar

STOT - wiederholte Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
L(+)-Milchsäure	Nicht zutreffend
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten verfügbar
Methanesulfonsäure	Atemwege
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Keine Daten verfügbar

Aspiratiosgefahr
Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome
Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren
11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften
Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

11.2.2 Weitere Informationen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten für die Mischung verfügbar .

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

Aquatische Kurzzeittoxizität
Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
L(+)-Milchsäure	LC_{50}	130	*Oncorhynchus mykiss*	Methode nicht bekannt	96

Alkylethercarboxylsäure	LC_{50}	> 100	*Fisch*	Methode nicht bekannt OECD 203 (EU C.1)	96
Methanesulfonsäure	LC_{50}	73	*Oncorhynchus mykiss*	OECD 203 (EU C.1)	96
Alkylpolyglucosid	LC_{50}	> 310	*Oncorhynchus mykiss*	Methode nicht bekannt	96
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	LC_{50}	1 - 10	*Brachydanio rerio*	OECD 203, statisch	96

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
L(+)-Milchsäure	EC_{50}	130	*Daphnia magna Straus*	Methode nicht bekannt	48
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten verfügbar.			
Methanesulfonsäure	EC_{50}	10 - 100	*Daphnia magna Straus*	OECD 202, statisch	48
Alkylpolyglucosid	EC_{50}	> 100	*Daphnia magna Straus*		48
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	EC_{50}	9.81	*Daphnia magna Straus*	OECD 202 (EU C.2)	48

Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt.	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
L(+)-Milchsäure	EC_{50}	> 2800	*Pseudokirchneriella subcapitata*	Methode nicht bekannt	72
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten verfügbar.			
Methanesulfonsäure	EC_{50}	12 - 24	*Pseudokirchneriella subcapitata*	OECD 201 (EU C.3)	72
Alkylpolyglucosid	EC_{50}	> 100	*Selenastrum capricornutum*		72
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	EC_{50}	> 61	*Pseudokirchneriella subcapitata*	OECD 201 (EU C.3)	72

Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
L(+)-Milchsäure		Keine Daten verfügbar.			
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten verfügbar.			
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.			
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar.			
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze		Keine Daten verfügbar.			

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Inoculum	Methode	Dauer der Einwirkung
L(+)-Milchsäure	EC_{50}	> 100	*Aktivschlamm*	Methode nicht bekannt	3 Stunde(n)
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten verfügbar.			
Methanesulfonsäure	EC_{20}	> 1000	*Aktivschlamm*	DIN EN ISO 8192-OECD 209-88/302/EEC	0.5 Stunde(n)
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar.			
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	NOEC	600	*Pseudomonas*	DIN 38412 / Part 8	16 Stunde(n)

Aquatische Langzeittoxizität

Aquatische Langzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
L(+)-Milchsäure	LOEC	2.18	*Nicht spezifiziert*	Methode nicht bekannt	90 Tag(e)	
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten				

		verfügbar.				
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar.				
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	NOEC	0.85	*Oncorhynchus mykiss*	OECD 204	28 Tag(e)	

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
L(+)-Milchsäure		Keine Daten verfügbar.				
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten verfügbar.				
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar.				
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	NOEC	0.36	*Daphnia magna*	OECD 202	22 Tag(e)	

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw sediment)	Art	Methode	Zeit der Aussetzung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
L(+)-Milchsäure		Keine Daten verfügbar.			-	
Alkylethercarboxylsäure		Keine Daten verfügbar.				
Methanesulfonsäure		Keine Daten verfügbar.				
Alkylpolyglucosid		Keine Daten verfügbar.				
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität

Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	NOEC	470	*Eisenia fetida*	OECD 222	56	

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Terrestrische Toxizität - Nutzinsekten, sofern vorhanden:

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Biologischer Abbau

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT_{50}	Methode	Auswertung
L(+)-Milchsäure	Aktivschlamm, aerob		> 60%	Methode nicht bekannt	Leicht biologisch abbaubar, ohne 10 Tage Fenster
Alkylethercarboxylsäure					Leicht biologisch abbaubar
Methanesulfonsäure		COD Entfernung	>90% in 28 Tag(e)	OECD 301A	Leicht biologisch abbaubar
Alkylpolyglucosid	Aktivschlamm, aerob	Sauerstoffzehrung	90 % in 28 Tag(e)	OECD 301D	Leicht biologisch abbaubar
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Aktivschlamm, aerob	DOC Reduzierung	89 % in 28 Tag(e)	OECD 301E	Leicht biologisch abbaubar

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

12.3 Bioakkumulatives Potential

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow)

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
L(+)-Milchsäure	-0.72	Methode nicht bekannt	Nicht relevant, keine Bioakkumulation	
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten verfügbar.			
Methanesulfonsäure	-5.17		Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Alkylpolyglucosid	1.1			
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Keine Daten verfügbar.		Keine Bioakkumulation zu erwarten	

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
L(+)-Milchsäure	Keine Daten verfügbar.				
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten verfügbar.				
Methanesulfonsäure	Keine Daten verfügbar.				
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar.			Geringes Potential für Bioakkumulation	
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Keine Daten verfügbar.				

12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment

Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeffizient Log Koc	Desorptionskoeffizient Log Koc(des)	Methode	Boden-/Sediment-Typ	Auswertung
L(+)-Milchsäure	Keine Daten verfügbar.				Geringes Potential für die Adsorption am Boden
Alkylethercarboxylsäure	Keine Daten verfügbar.				
Methanesulfonsäure	0		Modellkalkulation		Mabil im Boden
Alkylpolyglucosid	Keine Daten verfügbar.				
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Keine Daten verfügbar.				

12.5 Ergebnisse der PBT-und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten: Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

Europäischer Abfallkatalog: 20 01 14* - Säuren.

Leere Verpackung

Empfehlung: Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.

Geeignete Reinigungsmittel: Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID), Seeschiffstransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: 3265

14.2 UN-Versandbezeichnung

Ätzender saurer organischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Methansulfonsäure)

Corrosive liquid, acidic, organic, n.o.s. (methanesulphonic acid)

14.3 Transportklasse(n):

Transportgefahrenklasse (und Nebenklassen): 8

14.4 Verpackungsgruppe: II

14.5 Umweltgefahren:

Umweltgefährlich: Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine bekannt.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Das Produkt wird nicht im Tankschiff transportiert.

Weitere relevante Informationen:

ADR

Klassifizierungscode: C3

Tunnelbeschränkungscode: (E)

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80

IMO/IMDG

EmS: F-A, S-B

Das Produkt wurde eingestuft, gekennzeichnet und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR und den Bestimmungen des IMDG Code verpackt.
Die Transportvorschriften beinhalten besondere Anforderungen an bestimmte Klassen von Gefahrgütern, die in begrenzten Mengen verpackt sind

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen:

• Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH
• Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - CLP
• Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
• Verordnung (EU) No 528/2012 zu Biozidprodukten
• Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
• Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
• Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Tiel VII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004

anionische Tenside	5 - 15 %
nichtionische Tenside	< 5 %
Duftstoffe, Hexyl Cinnamal, Limonene, Alpha-Isomethyl Ionone	

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergen(z)tien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Seveso - Einstufung: Nicht eingestuft

Gruppe der Chemikalienverordnung (ChemV): Gruppe 2.

Weitere Hinweise auf dem Etikett:
Entsorgen Sie Inhalte und Behältnis gemäß nationaler Vorschriften.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet

SDB-Code: MS1005381 **Version:** 01.1 **Überarbeitet am:** 2024-08-06

Grund der Überarbeitung:
Form gemäss Änderung 2020/878, Anhang II der Verordnung (EC) No. 1907/2006, Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):, 3, 16

Einstufungsverfahren
Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008. Wenn für bestimmte Einstufungen Daten über das Gemisch verfügbar sind oder zum Beispiel Überbrückungsprinzipien oder die Beweiskraft der Daten für die Einstufung verwendet werden können, wird dies in den entsprechenden Abschnitten des Sicherheitsdatenblatts angegeben. Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Eigenschaften, Abschnitt 11 für toxikologische Informationen und Abschnitt 12 für ökologische Informationen.

Abkürzungen und Akronyme:
• AISE - Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
• ATE - Schätzung der akuten Toxizität
• DNEL - Derived No Effect Level.
• EC50 - effektive Konzentration, 50%
• ERC - Umweltfreisetzungskategorien
• EUH - CLP spezifischer Gefahrenhinweis
• LC50 - letale Konzentration, 50%
• LCS - Lebenszyklusstadium
• LD50 - letale Dosis, 50%
• NOAEL - Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
• NOEL - Dosis ohne beobachtbare Wirkung
• OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
• PBT - Persistant, Bioaccumulative and Toxic.
• PNEC - Predicted No Effect Concentration.
• PROC - Verfahrenskategorien
• REACH number - REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
• vPvB - very Persistent very bioaccumulative
• H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
• H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
• H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
• H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
• H315 - Verursacht Hautreizungen.
• H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
• H335 - Kann die Atemwege reizen.
• H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ende des Sicherheitsdatenblatts